

## Ansprechpartner

### Pfarrerin Silke Bretschneider-Müller

Altenseelsorgerin  
Telefon 01578 377 68 03  
silke@bretschneider-mueller.de

### Dr. Annette Kompa

Leiterin des Sozialdienstes im AWO-Senioren-  
zentrum „Jockel-Fuchs-Haus“  
06131 49 72 680  
annette.kompa@awo-rheinland.de

### Dr. Christoph Schallert

Universität Mainz  
06131 39 2 20 30  
0178 61 22 20 3  
ch.schallert@uni-mainz.de

## Spenden

Die Mitarbeit im Projekt ist ehrenamtlich.  
Über **Spenden zur Deckung der Sachkosten**  
freuen wir uns! Spendenbescheinigungen sind  
möglich.

### Konto:

Evangelische Regionalverwaltung  
Rheinhessen, Alzey  
Evangelisches Dekanat Mainz  
Sparkasse Worms-Alzey-Ried  
IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18  
BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck:

**Sehnsucht Leben 3898 Hhst. 1335.07.2200**



## Projektpartner



Landeshauptstadt  
**Mainz**

**Ehrensache!**  
Wir. Können. Helfen.



## Du sollst Arbeitsstunden leisten

und hast eigentlich keine Lust drauf?

Wir haben da eine gute Idee, die vielleicht auch was für Dich wäre!

Kannst Du Dir vorstellen, alten Menschen im Mainzer Altenheim einen Wunsch zu erfüllen?

Den alten Menschen geht's oft wie Dir: Sie wollen ihr eigenes Leben führen, gute Menschen sein und von anderen gemocht werden!

Sie wollen nicht abgeschoben oder abgeschrieben sein, sondern dazugehören!

Das alles ist, wenn man in einem Altenheim lebt, nicht (mehr) so einfach. Und für Jugendliche aus anderen Gründen oft auch nicht. Ihr sitzt sozusagen im selben Boot und könnt Euch gegenseitig unterstützen!

Die Wünsche und Sehnsüchte alter Menschen sind oft gar nicht (mehr) so groß:

- Mal wieder selbst in ein Geschäft gehen und einkaufen
- ein Fußballspiel im Stadion live erleben
- einen Cocktail in schöner Umgebung trinken
- am Rhein spazieren gehen;
- das Grab eines Freundes oder Verwandten besuchen
- ... und vieles mehr.

Solche und andere Wünsche könntest Du gemeinsam mit Studierenden der Universität Mainz erfüllen! Du wirst Dich wundern, wie schnell und sinnvoll Deine Arbeitsstunden erledigt sind!

## Interesse?

Dann komm einfach zu unserem nächsten Treffen und hör Dir das Ganze mal an. Wenn Du dann Lust hast, kannst Du (nach einem Rollstuhl-Training) sofort mitmachen. Wenn nicht, gehst Du einfach wieder und machst Deine Arbeitsstunden woanders. Kein Risiko also, Du entscheidest!

**Wir würden uns freuen, Dich zu sehen!**



für Dich

## Projekt-Treffen im 1. Halbjahr 2024

jeden **2. Dienstag** im Monat

9.1. | Febr: Pause | 12.3. | 9.4. | 14.5. | 11.6.

jeweils um **18.00 Uhr**

in der „Josephskapelle“ im städtischen Altenheim,  
Hintere Christofsgasse,  
(Zugang am besten gegenüber Galeria Kaufhof)



für Sie



## Wunschlos glücklich!?

Auch alte Menschen im Altenheim wollen ihr eigenes Leben führen und nicht abgeschoben oder abgeschrieben sein, sondern am Leben teilhaben! Wenn man in einem Altenheim lebt, ist das gar nicht so einfach.

Haben Sie einen lang gehegten Wunsch, einen unerfüllten Traum oder eine tiefe Sehnsucht? Etwas, was sich (eigentlich) ganz leicht erfüllen lässt, zum Beispiel am Rhein spazieren gehen oder mal wieder Riesenrad fahren. Es kann auch etwas anderes, vielleicht ganz Verrücktes sein.

Studierende der Johannes-Gutenberg-Universität und junge Menschen, die im Mainzer Altenheim ihre Arbeitsstunden leisten, werden Sie bei der Erfüllung Ihrer Wünsche unterstützen und begleiten. Sie wollen Ihnen gerne helfen, Ihre (vielleicht noch gar nicht entdeckten) Sehnsüchte zu wecken und zu erfüllen.

## Sind Sie dabei?

Dann kommen Sie zu unserem nächsten Treffen und lassen Sie uns mit den Jugendlichen darüber ins Gespräch kommen.

Vielleicht können wir sehr bald schon gemeinsam Ihren Wunsch erfüllen!

**Wir würden uns freuen, Sie zu sehen!**